

Mag.Barbara Faast
Schulzentrum Mater Salvatoris
Kenyongasse 4-12
1070 Wien

Offener Brief an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
Dr.Johannes Hahn
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5 , 1014 Wien

Wien, am 13.Mai 2009

Sehr geehrter Herr Bundesminister !

Vorerst möchte ich in diesem Rahmen meine Solidarität mit allen Personen, die an der Fortsetzung der Beteiligung Österreichs am CERN interessiert sind zum Ausdruck bringen.

Mit großer Bestürzung habe ich zur Kenntnis genommen, dass die Bundesregierung unter Ihrer Zuständigkeit beschlossen hat, mit Ende 2011 aus dem Europäischen Teilchenbeschleunigerzentrum CERN auszutreten.

Mit solchen Maßnahmen jagt man überaus fähige Wissenschaftler aus dem Land bzw. demotiviert jene Angehörige einer geistigen Elite, die bereit sind , auch weiterhin in unserem Land im Bereich der Naturwissenschaften zu forschen.

Den Rückmeldungen namhafter Persönlichkeiten aus dem Bereich der Physik zufolge haben Sie zudem bedauerlicherweise den Weg gewählt , die von der Entscheidung unmittelbar Betroffenen nicht vorher zu konsultieren , sondern diesen beabsichtigten Schritt zu allererst in den Medien anzukündigen.

Diese Vorgangsweise ist uns Lehrern leider nur allzu bekannt , wurde sie doch schon von der derzeitigen Unterrichtsministerin (und auch ihrer Vorgängerin) praktiziert.

Ich unterrichte mit großer Begeisterung schon viele Jahre Physik und hatte im Vorjahr das Glück , einen Seminartag mit österreichischen Wissenschaftlern verbringen zu dürfen , die mit dem CERN zusammenarbeiten. Dieses Seminar war in kürzester Zeit ausgebucht. Von den Eindrücken , die ich an diesem Tag sammeln konnte, zehre ich heute noch.

Die Atmosphäre dieses einen Tages hat mir außerdem hautnah verdeutlicht , wie wichtig es ist , breite internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Forschung zu ermöglichen. Nur das Zusammenwirken so vieler kluger, hochkreativer und hochmotivierter Pioniere garantiert auch weiterhin wissenschaftlichen Fortschritt.

Daher möchte ich , sehr geehrter Herr Bundesminister , mit größtem Nachdruck an Sie appellieren , die Entscheidung betreffend Austritt Österreichs aus dem CERN wieder rückgängig zu machen und damit auch weiterhin der Hoffnung auf eine gute Zukunft für die Wissenschaft Raum zu geben.

Hochachtungsvoll

Mag.Barbara Faast